Paul Dubacher
Wyden 28
6462 Seedorf

Postulat

Wanderwegverlegung „Hochweg“ Attinghausen-Ripshausner Brücke, Erstfeld

Ausgangslage:

- Das neue Schwerverkehrszentrum, das an der westlichen Reussuferseite an der Ripshausner Brücke in Erstfeld erstellt wird, tangiert den offiziellen Wanderweg von Attinghausen nach Erstfeld.
- Der erste Wegteil, von Attinghausen her kommend, im erwähnten Abschnitt ist sehr eng und verunmöglicht ein gleichzeitiges Passieren von Personen.
- Der zweite Wegteil ist über eine längere Strecke asphaltiert und deshalb für Wanderer nicht ideal.

Begründung:

- Eine Wegverlegung entlang des westlichen Reussufers bringt eine bedeutete Aufwertung des offiziellen Wanderweges zwischen Attinghausen und Erstfeld, ja sogar der Gotthardroute, auf dessen Strecke sich besagter Weg befindet.
- Die neue Wegroute führt am neuen Schwerverkehrszentrum vorbei, sodass die zahlreichen Wanderer auf diesem Wegabschnitt dadurch nicht beeinträchtigt werden.
- Die engen Passagen und der asphaltierte Wanderwegabschnitt kann umgangen werden.
- Die neue Linienführung des Weges am Reussufer ist zugleich ein Beitrag zur Aufwertung der touristischen Infrastrukturen in Uri.

Besten Dank für Ihre Unterstützung

Seedorf, 4. April 2005

Der Erstunterzeichner:
Paul Dubacher